



Ein Spaß für jung und alt

sollte der Tag der DLRG-Ladenburg/Edingen/Neckarhausen werden. Der Technische Leiter Horst Popp und seine ungefähr 25 Aktiven hatten extra dafür ein Volksschwimmen in den Mittelpunkt des Programms im Ladenburger Schwimmbad gestellt. Doch so gut es auch das Wetter meinte und so zufrieden die Ortsgruppe mit dem allgemeinen Zuspruch sein konnte: Die Urkunden und Medaillen übten nicht den erwarteten Reiz aus. – Ganze 17 Starter wagten sich in vier Altersgruppen zum Kräftemessen in die Bahnen. Unter den Jüngsten bis 14 Jahre hatte Murat Meric die Nase vorn. In der Gruppe 14 bis 21 Jahre schwamm Rainer Leposar jeder Konkurrenz davon. Erst die Gruppe 35 bis 45 Jahre sah wieder Bewerber, unter denen sich Dieter Niesnecker durchsetzte. Hermann Stadelmeyer gewann schließlich die Altersgruppe 45 bis 55 Jahre. – Großen Anklang fanden dagegen die Wiederbelebungsversuche am geduldigen Phantom. Viele übten sich in Mund-Nase-Beatmung und Herzmassage. Der Ladenburger Johanniterchef Wolfgang Lange hatte ein wachsames Auge darauf. Allerdings nur als Gast. Ihm ging es um die Kontaktpflege der beiden Rettungsorganisationen. – Unter der Jugend besonders beliebt waren Luftballons und Augenschirme gegen den Sonnenschein. An Prospekten und solchen Werbeträgern blieb jedenfalls weniger übrig als an Siegermedaillen und Urkunden. So konnten sich die Retter immerhin freuen, die Vielfalt ihrer Ausrüstungsgegenstände zur Menschenrettung nicht umsonst aufgebaut zu haben.

ong/Bild: Schwetasch